

Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Mitgliederversammlung am 20.04.23 (digital)

Europapolitik:

- ✚ **Arbeitsprogramm der EU-KOM 2023.** Schwerpunkte Umsetzung des Green Deals (u.a. Energie + Digitalisierung)
- ✚ **„European Green Deal“** abzuleitende Aktivitäten und Relevanz für die Wasserwirtschaft:

- **Bereich Klimaschutz:**

Europäisches Klimagesetz: Am 29.07.2021 in Kraft getreten.
Ziele: Nettoreduktion der THG um 55% bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen von 1990. In diesem Zusammenhang auch relevant:

- **Fit for 55 / Umsetzung des EU- Klimaziels für 2030:** Trilog hat begonnen.
Aktuell: Daran angedockt aktuell auch Debatte über Erhöhung des EU-Ziels für mehr Energieeffizienz:
Vorschlag von 09/2022: bis 2030 mind. 40 %
Senkung Endenergieverbrauch sowie Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 45 %.
- **Vorschlag für eine Verordnung des Rates über Notfallmaßnahmen** als Reaktion auf die hohen Energiepreise (Deckel 0,18 €/kWh). Betrifft auch Markterlöse u. Regelenergiemarkt bei Anlagen > 1MW. Aktuell: Am 30.12.22 ist die EU-NotfallVO in Kraft getreten. Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Festlegung eines Rahmens zur Beschleunigung des Einsatzes erneuerbarer Energien; verkürzte Genehmigungsverfahren für Ausbau erneuerbarer Energien, Projekte „von übergeordnetem öffentlichen Interesse“, Gültigkeit der Verordnung zunächst ein Jahr. Umsetzung in D erfolgt unmittelbar (siehe Erlass MUNV NRW).
- **EU-Strategie Klimaanpassung:** Derzeit Beratungen über Festlegung verbindlicher nationaler Jahresziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Zeitraum bis 2030. Änderung der Lastenteilungsverordnung (Sektoren Landwirtschaft, Abfall, Verkehr, Industrie), Einigung im Trilog auf THG-Reduktion von 40 % statt bisher 30 % gegenüber 2005.
- **CO₂-Emissionshandel:** Ausweitung des EHS auf die Siedlungsabfallverbrennung ab 2028. **Aktuell:** 1. Lesung im EP am 22.06.2022. Im Dezember 2022 Einigung im Trilog erzielt.

- **Bereich Umweltschutz:**
 - **Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft:** agw hat sich an ÖK Mikroplastik beteiligt. Vorschlag für eine Verordnung war in Q4 2022 erwartet, kein neuer Sachstand.
 - **Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien:** Berücksichtigung Kombinationseffekte von Chemikalien in anderen Rechtsvorschriften u.a. für Wasser. Einführung Null-Toleranz-Ansatz bei Nichteinhaltung, u.a. mit Stärkung des Grundsatzes „Keine Daten, kein Markt“ aber auch Verursacherprinzip im Rahmen der REACH-Verordnung. **Aktuell:** Legislativvorschlag REACH-Verordnung im Q1 2023 erwartet, noch kein neuer Sachstand.
 - **8. Umweltaktionsprogramm:** am 12.04.22 im Amtsblatt veröffentlicht. Orientierung für die Gestaltung und Umsetzung der EU-Umweltpolitik bis 2030. Strategische Ziele:
 - Senkung der Treibhausgasemissionen,
 - die Anpassungsfähigkeit gegenüber Klimaänderungen,
 - ein regeneratives Wachstumsmodell,
 - ein Null-Schadstoff-Ziel,
 - die Erhaltung und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt sowie
 - die Verringerung der wichtigsten Umwelt- und Klimaauswirkungen im Zusammenhang mit Produktion und Verbrauch.
 - **Null-Schadstoff-Aktionsplan:** Paket wurde am 26.10.22 vorgestellt: Darin u.a.:
 - Integrierte Wasserwirtschaft - Überarbeitete Listen von Oberflächen- und Grundwasserschadstoffen
 - Überarbeitung der EU-Luftqualitätsvorschriften
 - Überarbeitung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser
 - Entwicklung von Post-Euro 6/VI-Emissionsstandards für Pkw, Lieferwagen, Lkw und Busse

Kommunalabwasserrichtlinie, Wasserrahmenrichtlinie, Sachstand UQN-Richtlinie und Water-Reuse

Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie

- Background-Paper am 25.01.22 veröffentlicht.
- Geleakter Entwurf im September 2022
- Legislativvorschlag am 26.10.22 veröffentlicht. Weiteres Verfahren:
- 14.03.23: agw hat sich mit Stellungnahme eingebracht
- 16.03.23: Beratung EU-Ministerrat

- 23.03.23: Bericht zur UWWTD im ENVI inkl. Änderungsvorschläge. Hinweis: Nicht auf Agenda!
- 31.03.23: Bundesratsbefassung und Beschluss
- 27.04.23: Aussprache im ENVI (geplant) Positionierung der agw erfolgt. Deutsche MEP im ENVI informiert.
- 05.05.23 (geplant): Änderungsanträge ENVI
- 24.10.23 (geplant): Bericht ENVI
- Gemeinsame Positionierung der deutschen Wasserwirtschaft zur Unterstützung der Erweiterten Herstellerverantwortung erfolgt.

Änderungen in der WRRL

- Am 26.10.2022 im Rahmen **Legislativvorschlag** Integrierte Wasserbewirtschaftung Änderungsvorschläge für WRRL vorgelegt. Flussgebietsspezifische Schadstoffe sollen zukünftig für chemischen Zustand herangezogen werden.
- Bislang keine Rückmeldung EU-KOM auf **Transparenzansatz/Vollplanung** bekannt
- Irland: Klageverfahren beim EUGH wegen Nichtumsetzung der WRRL eingeleitet.

Novelle der Liste Prioritärer Stoffe (sowie UQN für Grundwasser):

- Entwurf am 26.10.22 veröffentlicht. **Aktuell:** 24 Einzelstoffe, u.a. Pestizide, Arzneimittel, Industriechemikalien sowie Gruppe von 24 PFAS-Stoffen; Änderung der UQN für 16 Stoffe (v.a. strenger); Methodik zu Mikroplastik und antimikrobieller Resistenz; Diclofenac mit UQN von 0,04 µg/l jährliche Durchschnittskonzentration und 250 µg/l Maximalwert.
- **Verfahren:**
 - 14.03.23: Frist Kurzstellungnahme; Kurz-Positionierung agw erfolgt
 - 22.03.23 Beratung der Änderungsvorschläge im ENVI.
 - 29.03.23: Änderungsanträge ENVI (PFOS!)
 - 26.06.23: Bericht ENVI (geplant)
- **EU Pharmaceutical Strategy for Europe:** Vorschlag für eine Verordnung im 1. Quartal 2023 erwartet. Kein aktueller Sachstand. Daran angedockt auch Vorschlag einer Empfehlung „Resistenzen antimikrobielle Mittel“. Beides richtet sich an den Gesundheitssektor.
- **Leitlinie zur Unterstützung der Anwendung der Verordnung über Mindestanforderungen für die Wasserwiederverwendung** am 03.08.2022 von EU-KOM veröffentlicht. Umsetzung in deutsches Recht muss bis 23.06.23 erfolgen. Sachstand: Termin wird in D nicht

eingehalten.

✚ Bereich Landwirtschaft:

- **GAP-Reform:** Die neue GAP am 01.01.2023 in Kraft getreten. Zukünftig 25% der Direktzahlungen an Eco-Schemes gekoppelt, zweite Säule mit Mitteln für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen gestärkt, Ausnahmen in D durch Ukrainekrieg
- **Nachhaltige Verwendung von Pestiziden:** Legislativvorschlag am 22.06.2022 veröffentlicht. 50 % Reduktion von PSM bis 2030.
- **Aktionsplan „Integriertes Nährstoffmanagement“** Öffentliche Konsultation ohne Beteiligung agw. Wirksamkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung Nährstoffbelastung im Fokus (u.a. auch Abwasserbehandlung)
- Entschließung des Europäischen Parlaments vom 5. April 2022 zu Maßnahmen gegen die **Verunreinigung von Gewässern durch Nitrat** und zu Verbesserungen der verschiedenen Systeme zur Messung des Nitratgehalts in den Mitgliedstaaten

✚ Bereich Finanzen:

- **Taxonomie-Verordnung:** Bislang nur delegierte Verordnung für Klimaschutz/Anpassung an den Klimawandel; delegierte Rechtsverordnungen für übrige Umweltziele stehen noch aus.
- **CSR-D (Nachhaltigkeitsberichterstattung):** Am 16.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Zeitlich gestaffelte Berichtspflichten; Öffentliche Körperschaften nicht im Anwendungsbereich der Richtlinie.
- **KUEBLL – Leitlinien für die Prüfung staatlicher Beihilfen im Transformationsprozess des Green Deals.** Staatliche Beihilfen auf Energieeffizienzmaßnahmen, Maßnahmen zum Abbau von THG-Emissionen, E-Mobilität, Ressourceneffizienz/Kreislaufwirtschaft, Rehabilitation natürlicher Lebensräume/Ökosysteme, Wiederherstellung Biodiversität, Umsetzung naturbasierter Lösungen für Anpassung an Klimawandel/Klimaschutz möglich.

✚ Sonstiges:

- **CER-Richtlinie: Stärkung der Resilienz kritischer Einrichtungen:** Entwurf sieht Nationale Strategien vor, dies bezieht sich auf Energie, Verkehr, Gesundheit, Trinkwasser und Abwasser. In diesem Zusammenhang auch Stärkung gegen Cyberangriffe: Kritische Einrichtungen: nationale Risikobewertungen, technische u. organisatorische Maßnahmen, Resilienz gewährleisten. Parlamentarische Beratungen stehen noch aus; in diesem Zusammenhang auch NIS 2.0: Schwellenwerte für kritische Infrastrukturen von EU vorgegeben, auch Abwasserbranche im Anwendungsbereich. In D bereits viele Regelungen im IT-

Sicherheitsgesetz 2.0 enthalten. NIS 2.0 und CER-Richtlinie am 27.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Umsetzung in D in KRITIS-Dachgesetz geplant (Sommer 2023).

- **EU-Konzessionsrichtlinie:** EU-KOM hat Überprüfungsprozess im Frühjahr 2021 gestartet (Fragebogen an MS, um Auswirkungen der Ausnahme für Wasserkonzessionen zu erfahren); kein neuer Sachstand bekannt
- **Mehrwertsteuersystem-Richtlinie:** Einigung eines Vorschlags im Rat der Europäischen Union erfolgt. Inhalt sieht u.a. auch vor, dass Dienstleistungen im Zusammenhang mit Abwasser von den Mitgliedsstaaten einem ermäßigten Steuersatz unterworfen werden können.
- **Revision Badegewässer-RL:** Überarbeitung läuft, Legislativvorschlag im Q1/2023 geplant. Derzeit kein neuer Sachstand.
- **Rahmenrichtlinie für Bodengesundheit:** geplant für Q2 2023. Ziel: Anpassung Schutzniveau für Boden an Schutzniveaus für Wasser, Luft und Meeresumwelt u.a. Aussagen zu Wasserrückhalt/Versickerung, Schwammstadt, Erosion/Sedimentmanagement, Koordinierung der Wasser- und der Bodenpolitik für bessere Boden- und Wasserbewirtschaftung, v.a. hinsichtlich Hochwasserschutz, Wasser/Boden/Landwirtschaft, Altlastensanierung
- **Biodiversitätsstrategie für 2030/Schutz der biologischen Vielfalt:** Am 04.07.22 an ENVI überwiesen; Dezember 2022 Änderungsvorschläge ENVI vorgelegt; Ziele für die Wiederherstellung der Natur im Rahmen der EU-Biodiversitätsstrategie:
 - Wiederherstellung und Neuetaablierung in Ökosystemen
 - Bessere Vernetzung der Lebensraumtypen
 - Vergrößerung städtischer Grünflächen bis 2050
 - Wiederherstellung der natürlichen Vernetzung von Flüssen
 - Verbesserung Fluss-Aue-Interaktion
- **Industrieemissionsrichtlinie (IED):** Legislativvorschlag am 05.04.2022 veröffentlicht, derzeit im ENVI; voraussichtliches Datum Plenarsitzung 31.05.2023
Inhalt: saubere Technologien, Berücksichtigung Energieverbrauch, Ressourceneffizienz, Water Reuse, Effektivitätssteigerung und Verwendung weniger schädlicher Chemikalien
- **Überprüfung der Umsetzung der Umweltpolitik 2022:** Mitteilung der EU-Kommission im September 2022 veröffentlicht, Berichterstattungsinstrument zur Ergänzung EU-Umweltrecht, In D. im Bereich Gewässer kaum Verbesserung, Verschmutzung durch Nitrat besorgniserregend, Umweltziele WRRL werden nicht erreicht, Prioritäre Maßnahmen benannt (v.a. im landwirtschaftlichen Bereich)

- **PFOS:** Vorschlag von mehreren EU-Mitgliedstaaten (auch D) zum EU Verbot von PFAS. ECHA prüft derzeit, ob ein Verbot mit EU-Recht vereinbar ist.

Aktivitäten auf Bundesebene:

- ✚ **DARP/Deutscher Aufbau- und Resilienzplan:** Der Schwerpunkt des DARP liegt beim Klimawandel und der digitalen Transformation. Die EU stellt aus dem 750 Mrd. Euro Paket Deutschland 25 Mrd. Euro zur Verfügung. Aktueller Sachstand u.a. dokumentiert im nationalen Reformprogramm 2022 des BMWK (März 22)
- ✚ **DAS (Deutsche Anpassungsstrategie):** Soll kurzfristig überarbeitet werden:
 - Gesetzlicher Rahmen durch ein Klimaanpassungsgesetz (2023)
 - Gründung eines „Zentrum KlimaAnpassung“ als neues Beratungszentrum für Klimaanpassung des Bundes
 - Klimaschutzbericht 2022 der Bundesregierung am 29.09.2022 veröffentlicht:
 - Jahr 2021 rund 762 Millionen Tonnen Treibhausgase, (CO₂-Äquivalenten) emittiert.
 - Das sind 33 Millionen Tonnen, mehr als im Jahr 2020,
 - Gegenüber 1990 sind die Emissionen bereits um 38,7 Prozent zurückgegangen.
 - Sofortprogramm Klimaschutz (wird derzeit verhandelt)
 - Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz (zukünftig eigene Unterabteilung Klimaanpassung im BMUV) am 29.03.2023 vom Bundeskabinett beschlossen. Insg. 69 Maßnahmen in 10 Handlungsfeldern; Demnächst FöRL für Nat. Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum und Maßnahmenpaket Stadtnatur. Ziel: Umsetzung der Maßnahmen bis 2025. Aktuell: 4 Milliarden Euro will die Bundesregierung bis 2026 bereitstellen; für 2023 590 Mio. €
 - Renaturierung von Gewässersystemen und Wiederanbindung von Auen
 - Leitbilder und Zielsetzungen für den naturnahen Wasserhaushalt
 - Förderung von Investitionen in die Anpassung wasserwirtschaftlicher Infrastrukturen an die Auswirkungen des Klimawandels
 - Förderung von Investitionen und Maßnahmen zur Wiederherstellung, Renaturierung und nachhaltigen Entwicklung von Gewässern
 - Auenrenaturierung an Fließgewässern (Blaues Band II)
 - „Prognosefähigkeit der Wasserhaushaltsanalysen verbessern“. Flächendeckende Wasserhaushaltsmodellierungen und die Verknüpfung mit klimatologischen Modellen als Basis für mittel- bis langfristig angelegte flächendeckende

- regionale Wasserdargebots- u. Wasserbedarfsanalysen
 - „Wassersensible Stadt“ als Beitrag der Wasserwirtschaft zum Natürlichen Klimaschutz und für mehr Stadtnatur sowie höhere Klimaresilienz.
- Sofortprogramm Klimaanpassung
- Moorschutzprogramm: Wiedervernässung der Auen als Beitrag zum Klimaschutz (7,4 % Anteil an Gesamt-CO₂e-Emissionen in D!)
- **Klimaanpassungsgesetz des Bundes:** Referentenentwurf derzeit in der Verbändeanhörung. Frist 03.05.23

- ✚ BMUV legt **Entwurf einer Trinkwassereinzugsgebieteverordnung** vor. Aktueller Sachstand: Verbändeanhörung läuft bis 12.05.23

Novellierte Förderrichtlinie des Bundesumweltministeriums (BMU)
Mit dem Programm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“. BMU fördert Vorhaben, die Antworten auf die Folgen des Klimawandels wie Extremwetterereignisse, Hitze, Trockenheit, Starkregen, Hochwasser liefern und die Anpassung an den Klimawandel unterstützen.

- ✚ **Nationale Wasserstrategie:**
Kabinettsbeschluss am 15.03.2023 erfolgt.
Aktionsprogramm: Das BMU schlägt vor, für die kommenden 10 Jahre jährlich 100 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Darunter auch Ausbau 4. RST, AbwAG und Erweiterte Herstellerverantwortung

- ✚ **Hochwasserkatastrophe 2021:**
 - Wiederaufbauhilfe 2021: 10.09.2021 Zustimmung des Bundesrats zu dem vom Bundestag beschlossenen Aufbauhilfegesetz 2021 erfolgt. Im Rahmen des „Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Aufbauhilfe 2021 und zur Änderung weiterer Gesetze“ werden Mittel i.H.v. 30 Mrd. Euro bereitgestellt.
 - Bericht zur Hochwasserkatastrophe 2021 - Katastrophenhilfe, Wiederaufbau und Evaluierungsprozesse Ende März 2022 von BMF und BMI vorgelegt.
 - Laufende Debatte im Bundestag zur Kompetenzverteilung im Zivil- und Katastrophenschutz und zu Finanzierungsfragen.

- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-A 102/BWK- A3:** DWA-M 102-3/BWK-M 3-3 am 01.10.21 veröffentlicht. DWA-M 102-4/BWK-M 3-4 im März 2022 veröffentlicht. Benennung von Herrn Ulm (LINEG) zum Mitglied im Gaststatus der BWK-Arbeitsgruppe 2.3 „Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse“ erfolgt.
Aktuell: Teil 5: Hydromorphologische und biologische Verfahren als Gelbdruck im Dezember 2022 mit Ergänzungen zum biologischen und hydromorphologischen Nachweis veröffentlicht. agw-

Stellungnahme ist erfolgt.

- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-M 320 „Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall“** veröffentlicht. agw erarbeitet derzeit eine Stellungnahme in der Ad-hoc AG „Notstrom/Stromausfälle“. Frist 30.04.23

- ✚ **Umsatzsteuergesetz (UStG):** Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen.

Aktueller Sachstand: Änderung im Jahressteuergesetz 2022.

Spätester Umstellungszeitpunkt wurde nochmal vom 01. Januar 2023 auf den 01. Januar 2025 verlegt.

- ✚ **Abwasserabgabengesetz:** Novellierung ist für die laufende Legislaturperiode vorgesehen (Koalitionsvertrag). Ein neuer Entwurf ist noch nicht bekannt.

- ✚ **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** Pilotphase abgeschlossen. Spurenstoffzentrum des Bundes beim UBA in Dessau gegründet. Umsetzung des Orientierungsrahmens in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Eine Einführung des Orientierungsrahmens als *Erlass* wird vom BMU ausgeschlossen. Die LAWA favorisiert eine vernünftige Flankierung auf der Grenzwertseite durch die EU.

- Ergebnisbericht RT Röntgenkontrastmittel im September 2021 veröffentlicht.
- 07.10.2021: Onlinekonferenz „Stand der Spurenstoffstrategie des Bundes“, laufend Runde Tische auch zu Diclofenac und Benzotriazol mit ersten Maßnahmenvorschlägen.
- 22.03.22: Expertengremium neu berufen.
- Weitere Runde Tische geplant

- ✚ **KRITIS:** Evaluierung der BSI-KritisV abgeschlossen; Erweiterung des Anwendungsbereiches des IT-Sicherheitsgesetzes in Vorbereitung; Änderung der KRITIS-VO wird derzeit erstellt (Tenor: Methodik hat sich bewährt, aber Schärfungen bei Schwellenwerten). Branchenspezifischer IT-Sicherheitsleitfaden Wasser/Abwasser wurde weiterentwickelt. 4 neue Anwendungsfälle und Aktualisierung der Themen "Risikobetrachtung" und "Restrisikobewertung".
Aktuell: KRITIS-Dachgesetz mit Umsetzung NIS 2.0 und CER-Richtlinie; Kabinettfassung voraussichtlich im Sommer 2023

- ✚ **„EEG-Pakete“/Energiesicherungsgesetz (EnSiG)/Strompreisbremse/Gaspreisbremse/Beschleunigungsgesetze:**
 - **EEG-Entlastungsgesetz:**

Reduzierung der EEG-Umlage auf 0 C/kWh ab 01.07.2022, Pflicht für Stromlieferanten, EEG-Umlagereduzierung an Letztverbraucher weiterzugeben, Inkrafttreten zum 01.07.2022. agw-Stellungnahme erfolgt.

- **EEG 2023** (u.a.): Wegfall der EEG-Umlage in ihrer bisherigen Form, Bündelung von diversen Umlagen in neuem Energie-Umlagen-Gesetz (EnUG), § Inkrafttreten zum 01.01.2023.
- **Energiesofortmaßnahmenpaket** (23.09.22) umfasst fünf Gesetzesnovellen rund um den Ausbau erneuerbarer Energien und den damit in Zusammenhang stehenden Beschleunigungen auch beim Netzausbau. Wichtig: **die Nutzung erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient**
- Stabilisierungsfondsgesetze (**Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz – EWPBG und Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse**) am 20.12.2022 im Bgbl veröffentlicht.
Aktuell: Gutachten der agw zum Unternehmensbegriff bei der Kanzlei BBH in Erarbeitung. Entwurfsfassung liegt vor.
- Beratung einer WHG-Änderung zur Ermöglichung von Freiflächen-PV Anlagen in Überschwemmungsgebieten im Bundesrat erfolgt. Gesetzesentwurf wird im 03/2023 erwartet.

- ✚ **Redispatch 2.0:** Adressiert das Recht/die Pflicht der Netzbetreiber, bei Gefährdung des Stromnetzes Stromerzeugungsanlagen abzuregulieren oder hochzuregulieren. Redispatch 2.0 ersetzt ab 01.10.2021 das bisherige Einspeisemanagement. Wichtig: Bagatellgrenze 100 kW, keine Nachrüstungspflichten für Bestandsanlagen.
Aktuell: Änderung der Abschaltreihenfolge (betrifft nur Einspeiser). KWK-Anlagen werden schneller abgeschaltet als EE-Anlagen.

Alle anderen müssen einen EIV und einen BTR benennen. Aufgrund des hohen Aufwands und der aktuellen Schwierigkeiten mit den Datenformaten (Connect+), usw. lagern fast alle agw-Mitglieder an einen Dienstleister aus.

- ✚ **Stromsteuergesetz/GZD:** Internes Schreiben der Generalzolldirektion: Streichung der Stromsteuerbefreiung von Verbrennern. Achtung: Betrifft auch Klärschlammverbrennung.
Aktuell: Derzeit keine steuerrechtlichen Änderungen in Sicht, aber möglw. Änderungen über die Veränderung der Energiesteuersätze der EU.

- ✚ Urteil Finanzgericht (FG) Köln zum Az. 9 K 1260/19, 16.06.2021) im Verfahren der Netzbetreiber gg. Finanzverwaltung (**Umsatzsteuer und KWK-Anlagen**). Ergebnis: Keine Umsatzsteuer auf fiktive

Rücklieferung von KWK-Strom. Derzeit läuft ein Revisionsverfahren. Ziel bleibt Änderung des UStAE oder Nichtanwendungserlass.

- ✚ **MantelVO:** Tritt am 01.08.2023 in Kraft. Inhalt: ErsatzbaustoffVO, Neufassung Bundes-Bodenschutz -u. AltlastenVO und Änderung der Deponie- u. GewerbeabfallVO. Vollzugshilfe geplant. Keine Neuigkeiten.
- ✚ **LAGA:** Anhörung zum Entwurf der **Fortschreibung der Vollzugshinweise zur Klärschlammverordnung** (LAGA M39) derzeit in der Verbändeanhörung. Frist ist der 28.04.23.
- ✚ **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG):** Anhebung der CO₂-Zertifikatspreise bei der Verbrennung. Bundesverbände konnten eine Klarstellung in Bezug auf Klärschlamm erreichen (Emissionsfaktor Null). Ab 2023 jährliche Berichtspflicht für Klärschlamm. Zweites Gesetz zur Änderung d. BEHG vom 24.11.22 bekannt gemacht. Brennstoffe Kohle und Abfall sollen künftig in nationales Emissionshandelssystem einbezogen werden. Wichtig: Klärschlamm weiterhin mit Faktor 0 belegt, Regelung für Klärgas belastet die Verbände nicht. Aktuell: Emissionsberichterstattungsverordnung 2030 (EBeV 2030) am 21.12.2022 veröffentlicht; ggfs. Berichtspflichten für Klärschlamm-Monoverbrennungsanlagen
- ✚ **Aktuelles aus der UMK:** Beratungen zu den Themen Hochwasser, Trockenheit, Fällmittelmangel, Klimaanpassung und schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren.
- ✚ **Personalie BMUV:**
 - Lisa Broß wird zum Jahresende als Nachfolgerin von Johannes Lohaus neue Hauptgeschäftsführerin der DWA
 - Herr Hoffmann ist seit dem 01.10.22 im Ruhestand, Nachfolge Herr Klein (vormals Abfall)
 - Leiterin der Unterabteilung "Wasserwirtschaft, Gewässerschutz, Bodenschutz" ist RDir'in Dr. Miriam Haritz. Zuvor war sie Leiterin der Abteilung 1, Krisenmanagement (BBK - Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Derzeit auch Präsidentin der IKSR.
 - Neue Geschäftsführerin seit 01.01.2023 des IWW ist Frau Kristina Wencki
 - Nachfolge Frau Dube steht noch aus
 - Nachfolge Herr Stratenwerth steht noch aus

Aktuelle Aktivitäten NRW:

- ✚ **NRW Krisenbewältigungsgesetz 12/2022:** Errichtung eines Sondervermögens (5 Mrd.) zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Finanzmittel i.H.v. 1,6 Mio. € für Ausbau netzunabhängiger Stromversorgung der

Wasserwirtschaft. Fördermodalitäten werden derzeit erarbeitet.
Wasserverbände antragsbefugt.

- ✚ **Arbeitsprogramm MUNV 2023:** u.a. Hochwassermeldeverordnung, die lw. WasserschutzgebietsVO, Rechtsverordnung über das Verrechnungsverfahren beim WasEG.

- ✚ **Arbeitsprogramm MLV:** u.a. Novelle der Landesdüngeverordnung mit Neuausweisung der Gebietskulisse.

✚ **Aktivitäten Hochwasserkatastrophe NRW 2021**

- Parlamentarischer Untersuchungsausschuss II („PUA Hochwasserkatastrophe“) hat sich am 30.06.22 konstituiert.
- Hochwasserkommission: Konstituierende Sitzung am 26.04.22 u. 26.10.22. Nächste Sitzung Ende 1. Q 2023.

Verlaufsdokumentation allgemein:

- 20.07.21: Betroffenheitsabfrage bei den Mitgliedern.
- 28.07.21: Einrichtung eines wöchentlichen (Turnus zwischenzeitlich verlängert) agw-Jour-Fixe der Verbandsjuristen der betroffenen Verbände (Aggerverband, Erftverband, EGLV, Wasserverband-Eifel-Rur, Wupperverband, Ruhrverband und BRW) zu allen Belangen der Bewältigung der Katastrophe.
- 28.07.21: 1. Austausch auf Vorstandsebene mit den besonders betroffenen Verbänden
- 30.08.21 und 04.10.21: Mitgliederversammlungen (AO)
- Jour-Fixe „Gewässer u. Technik“: Regelmäßiger Austausch seit dem 08.10.21
- Laufende Dokumentation aller Kleinen Anfragen und parlamentarischen Anträge sowie Teilnahme an den Sondersitzungen des Innenausschusses, des Plenums sowie des Umweltausschusses und des Unterausschusses Bergbau.
- Ergänzung der Bundestagspositionen der agw zur Thematik Hochwasserschutz
- Vermerk zu Hochwasserkompetenzen der Wasserverbände fertiggestellt (Interne Verwendung).
- Positionen der agw zum Hochwassermanagement und zur Resilienz Talsperren für Politik, Behörden und Medien erarbeitet und versandt.
- Laufende Aktivitäten zur FAQ-Liste des MHKBG
- agw AG Hochwasserstrategie konstituiert

Aktivitäten extern:

- 22.07.21: agw-Stellungnahme zum Umgang mit § 8 Abwasserabgabengesetz erfolgt, Versand an Frau Wiedenhöft
- 23.07.21: Schadensmeldung an Frau Wiedenhöft. Grobe Schätzung 85 Mio. im Abwasserbereich für ca. 30 betroffene Anlagen. Alle Größenklassen, unterschiedliche Schäden, unterschiedliche geographische Lagen.

- 03.08.21: Schadensmeldung SBW/Gewässer an Frau Dr. Pawlowski versandt.
- Zusatzsatz Stellungnahme IWSchGVO verfasst und von BDEW, VKU und DVGW übernommen.
- Schreiben an Frau Ministerin Heinen-Esser und Frau Ministerin Scharrenbach (Wiederaufbaufonds und Wasserverbände).
- Arbeitssitzungen mit dem MULNV und den Kommunalen Spitzenverbänden am 09.09.21 und am 12.10.21 (zusätzlich Hausspitze MHKBG)
- 29.09.21: Gespräch mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie
- Schadensmeldungen an das MULNV im Juli und August 2021; Informationen zu Belegenheitskommunen und weitere Angaben
- 26.10.21: Gespräch mit Herrn Dr. Jaeckel
- 20.01.22: MULNV veröffentlicht 10-Punkte-Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels
- 15.02.2022: Kompetenzteam Katastrophenschutz legt Abschlussbericht "Katastrophenschutz der Zukunft" (15-Punkte-Plan) vor.
- 02.03.22: Informationsgespräch mit Vertretern des MHKBG, BRen, NRW.urban und MULNV
- 07.06.22: Überarbeitung der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW vom
- 07.07.22: Klarstellung des MHKBG zu Ufermauern (Schreiben an die agw)
- Rahmenvertrag „Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen Hochwasserkatastrophe“ – Ausweitung erfolgt.
- Neuer Erlass zur Wiederaufbauhilfe NRW: Förderung von Konzepten und Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der Gewässerentwicklung vom 15.08.22
- 13.04.23 digitaler Austausch mit der Wasserverbände mit Herrn Rottschäfer zum Erlassentwurf „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“

🚧 Aktuelle Aktivitäten **Lieferengpässe bei Fällmitteln:**

- agw Ad-hoc gruppe gebildet
- Lagebild / Liste der Lieferanten / Einschätzung zur Fällmittelbörse
- Erlass des MUNV vom 19.09.22
- Schreiben an Minister Krischer und Ministerin Neubaur am 14.10.22. Dazu auch Austausch mit Herrn Richters MUNV.
- Allgemein Notfallkonzepte Störungen von außen, Überarbeitung DWA-Merkblatt 320 „Sicherstellung der Abwasserreinigung“
- Austausch mit Staatssekretär Haase am 08.11.22 zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Trinkwasserbereich (Schäfer-Sack und Herr Enxing, RV)
- Austausch mit Staatssekretär Haase am 14.11.22 zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Abwasserbereich
- Rechtsgespräch im MUNV (Herr Keil) am 20.12.22 (digital). 2. Erlass wird erwartet.

- DWA-NRW und MUNV planen eine „Digitale Kommunikationsplattform für Mängellagen“ zum Austausch von betrieblichen Erfahrungen. agw als Unterstützer angefragt. Vorstellung der Plattform am 26.05.23 (digital)
- ✚ **MWIK: EFRE-Förderung:** NRW legt für Förderperiode 2021-2027 ein Multifondsprogramm i.H.v. 4,2 Mrd. Euro auf. Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 ist am 28. Juni 2022 von der EU-Kommission genehmigt worden.
- ✚ **Klimaschutzgesetz NRW 2021:** Gesetzgebungsprozess abgeschlossen. NRW verpflichtet sich bis 2045 treibhausgasneutral zu wirtschaften. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen in NRW um mindestens 65 Prozent gegenüber 1990 sinken, bis 2040 um mindestens 88 Prozent. Mit der Neufassung des KSG NRW setzt die Landesregierung eine Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag um.

Maßnahmen:

- Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele durch die Landesregierung
 - Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele und zur Vorbildfunktion durch andere öffentliche Stellen
 - Die Durchführung eines Klimaschutzaudits zur Überprüfung von Klimaschutzmaßnahmen der Landesregierung auf Effizienz und Wirksamkeit
 - Eine insgesamt klimaneutrale Landesverwaltung bis zum Jahr 2030
-
- ✚ **Klimaanpassungsgesetz NRW:** Gesetzgebungsverfahren ist abgeschlossen. Unterstützt wird das Gesetz durch eine „15-Punkte-Offensive“. U.a.:
 - Ein umfangreiches Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring des LANUV
 - Einrichtung des neuen „Beirat Klimaanpassung“ (19.11.21, 07.04.22 u. 10/2022)
 - Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie
 - Leitfaden für einen Klimaresilienz-Check
 - Unterstützung kommunaler Initiativen zur Konzeption und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen. (U.a. Klimaanpassungskonzepte, Hitzeaktionspläne und Starkregengefahrenanalysen sowie investive Maßnahmen zur Klimaanpassung)
 - Ausbau grüner Infrastruktur (ressortübergreifend)
 - „Konzept für langanhaltende Trockenphasen“ in Erarbeitung

Die agw hatte sich mit einer Stellungnahme in das Verfahren eingebracht.

✚ 3. Bewirtschaftungsplan in NRW:

- Coronabedingt hat es in den vergangenen Jahren keine Sitzungen der Arbeitsgruppe Oberflächengewässer und Arbeitsgruppe Grundwasser (agw-Vertreter in beiden benannt) gegeben.
- WRRL-Symposium am 20.04.23 (digital)
- RESA II bis 30.06.23 verlängert. Nachfolge Förderprogramm ZunA in Erarbeitung.

✚ **MUNV: Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg** im Bereich des stillgelegten Steinkohlebergbaus. Weitere Beteiligung in unterschiedlichen Gremien: Dr. Sommerhäuser (EGLV), Michael Getta (Lippeverband), Dr. Joana Will (RV), Manuela Nie (Lippeverband)

✚ **MUNV: Nährstoffbericht NRW 2021**

- Nährstoffbericht durch veränderte DüV, veränderte Gebietskulissen der roten Gebiete nicht vergleichbar mit Nährstoffberichten der Vorjahre
- N-Belastung v.a. aus Landwirtschaft
- P-Belastung vorwiegend aus Kläranlagen, urbanen Flächen, Kanalisation, Oberflächenabfluss mit Abschwemmung von Wirtschaftsdüngern sowie Bodenerosion. Deutliche Reduktion der P-Einträge aus Abwassereinleitungen durch Bau und Ausbau von KA. Allerdings relevante Belastungen v.a. im nördlichen Landesteil

Aktuell: MULNV gründet neue AG „gewässerschonende Landwirtschaft“. Als Vertreter der agw ist Herr Dr. Krämer (WTV) benannt. Erste Sitzung am 05.05.2022.

✚ **MUNV: Landesweite Wasserschutzgebiets-Verordnung.**

Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenkungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV). Am 28.09.21 Veröffentlichung der Rechtsverordnung für Schutzbestimmungen im Bereich Bodenschatzgewinnung für die Wasserschutzgebiete im Land Nordrhein-Westfalen (Landesweite Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung - LwWSGVO-OB) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW erfolgt. Komplette Verordnung wird z.Z. erarbeitet, Veröffentlichung Ende 2024/Anfang 2025 geplant.

✚ **MUNV: Austausch "Multiresistente Bakterien"** unter Einbeziehung von LANUV und agw. Projekt „Bestandsaufnahme zum Vorkommen abwasserbürtiger antibiotikaresistenter Bakterien in Abwasser und in Gewässern in NRW sowie Aufklärung relevanter Quellen und Eintragspfade in die Umwelt" (ARB-Projekt) mit zweijähriger Laufzeit. Besetzung des Beirates ist erfolgt (Herr Dr. Gattke, Ertverband und Frau Bornemann, Wupperverband). Konstituierende Sitzung hat am 01.10.20 stattgefunden. Seitdem keine Neuigkeiten.

Aktueller Stand: Abschlussbericht und Arbeitsblatt derzeit in

Vorbereitung.

- ✚ **MUNV: Arbeitskreis Evaluierung der Arbeitshilfen Wasserversorgungskonzepte (§ 38 LWG).** Leitung: Herr Richters. agw wird durch Herrn Per Seeliger vertreten (Sitzungen am 21.06.22, 06.09.22 und 21.11.22). Ziel: Aussagekraft erhöhen; Einheitliche Informationen, Bestehende Berichtspflichten nutzen; klare Bezüge zwischen Gemeinde und Versorgungsgebiet, Versorgungsgebiet und Aufbereitung und Gewinnung sowie Vernetzung
Weiteres Vorgehen: Überarbeitung läuft. Derzeit Anhörung zu den Arbeitshilfen zur Erstellung der Wasserversorgungskonzepte mit Frist bis 11. Mai 2023. Wiedervorlage WVK 1. Januar 2024 (geplant).
- ✚ **LandesdüngVO:** Am 01.12.2022 in Kraft getreten. Umsetzung der Vorgaben der EU-Kommission zu den Anforderungen an die Düngung. Änderungen bei Ausweisung der roten Gebiete.
- ✚ **OVG-Urteil zu Abwassergebühren:** Gesetzesvorschlag zum 2. Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften in erster Lesung im Landtag (21.09.22).
- ✚ Erlass des Landeswirtschafts- und Klimaministeriums NRW zur **„Auslegung und Umsetzung von Festlegungen des Landesentwicklungsplans NRW im Rahmen eines beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien“:** detaillierte Ausführungen über die Genehmigungsfähigkeit von Windkraftanlagen und Freiflächen-PV verschiedenster Bauarten (klassisch, Floating, Agri-) sowie deren Abwägungsvorrang gegenüber anderen Belangen im Rahmen der Beschleunigungsmaxime.
- ✚ Erlass des MUNV zur **„Umsetzung der Ausnahmeregelung aus Artikel 5 bzw. 6 der Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverordnung zu § 3 Abs. 3 Klärschlammverordnung“:** Präzisierung der Regelungen für kleine Anlagen <100.000 EW; anderweitige Abfallentsorgung nur nach Zustimmung durch Behörde; bei Vorhandensein technischer Möglichkeit zur P-Rückgewinnung, kein Spielraum für anderweitige Abfallentsorgung

Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen (Bund und NRW)

- BMBF (2023): „Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“. Darin: Abwasser i.V.m. Wiederverwendung/ Aquaponik und Infrastruktur
- Reinhardt (2022): Zur rechtlichen Bewertung der situationsbedingten Knappheit von Betriebsmitteln für die Abwasserbehandlung – Wasserhaushalts- und

abwasserabgabenrechtliche Anforderungen; UBA-Texte 147/2022, Dessau

- Elgeti, et al. (2022): Der Entwurf der neuen EU-Kommunalabwasserrichtlinie – was kann, was wird sich ändern?, UWP 4/2022
- DWA (2022): 34. Leistungsnachweis kommunaler Kläranlagen – DWA-Leistungsnachweis 2021, Hennef
- Bundesregierung: Digitalstrategie des Bundes (Drucksache 20/3329) von 09/2022
- UBA (2022): Fracking zur Schiefergasförderung in Deutschland – Eine energie- und umweltfachliche Einschätzung
- BMUV/UBA (2022): Die Wasserrahmenrichtlinie – Gewässer in Deutschland 2021. Fortschritte und Herausforderungen. Bonn, Dessau
- LAWA (2022): „Endbericht der LAWA Ad hoc AG/KG Water Reuse an die 163. LAWA Vollversammlung“ von 02/2022.
- BMI und BMF (2022): Bericht zur Hochwasserkatastrophe 2021 - Katastrophenhilfe, Wiederaufbau und Evaluierungsprozesse, 29.03.2022
- Bericht Albrecht Broemme (im Auftrag des Ministerpräsidenten) zum Verbesserungspotenzial bei der Katastrophenvorsorge und dem Katastrophenschutz: „Unwetterereignisse - Strategien für Nordrhein-Westfalen zur Vorbeugung, Vorbereitung, Koordinierung, Nachbereitung und zur verbesserten Resilienz“, 05.04.2022
- BMUV (2022): Leitfaden zur PFAS-Bewertung - Empfehlungen für die bundeseinheitliche Bewertung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFAS-haltigen Bodenmaterials, 21.02.2022
- IPCC (2022): Climate Change 2022, Impacts, Adaption and Vulnerability, 6th Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change, 27.02.2022
- Statement von LAWA, bdew, BWK, DVGW, DWA, VKU zur Fachkräftesicherung und -qualifizierung für die Wasserwirtschaft, November 2021
- Deutscher Städte und Gemeindebund (DStGB) und Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) (2022): Hitze, Trockenheit und Starkregen. Klimaresilienz in der Stadt der Zukunft.
- MULNV (2021): Entwicklung und Stand der Abwasserbeseitigung in Nordrhein-Westfalen, 19. Auflage

*Aus den **agw**-Arbeitsgruppen: (Stand 13.04.2023, alle Ergebnisberichte im agw-Intranet abrufbar)*

- ✚ **AG-Spurenstoffe** Austausch zur Öffentlichen Konsultation „Mikroplastik“ am 09.05.22. Reguläre Sitzung am 16.08.22 in Bedburg. Themen: Aktuelle Europapolitik (UQN-RL, Green Deal, KommunalabwasserRL), Spurenstoffe Bund und NRW; Antibiotikaresistente Bakterien. Sitzung am 30.11.22 in Bergheim.

Sondersitzung zum Thema Water Reuse am 04.11.22 (digital);
Nächste Sitzung am 17.05.23 (Wupperverband)

- ✚ **AG-Fachkräfte:** Sitzungen am 14.04.21 und am 07.06.21 (digital).
Schwerpunkte Erfahrungsaustausch, Bestandsaufnahme und
Festlegung zu drei Schwerpunkt-Aktivitäten (Außenwirkung,
Seminarreihe u. Ausbildungskooperation). Sitzung geplant für Mitte
2023
- ✚ **AK-Juristen** am:
 - 27.04.22 (digital): Allgemeiner Austausch
 - 13.06.22 in Bedburg: EU-Gesetzgebung, Auswirkungen Ukraine,
LT-Wahl, Hochwasser, Digitalisierung und aktuelle
Rechtsprechung.
 - 28.03.23 (digital): Änderung der Verbandsgesetze. Arbeitstreffen
der Redaktionsgruppen am 12.04.23 (Energie) und am 17.04.23
(virtuelle Gremienversammlungen). Weitere Termine in
Vorbereitung.
 - Nächste reguläre Sitzung im Sommer 2023 beim WVER
- ✚ **AG-Öffentlichkeitsarbeit** am 13.09.22 in Bedburg. Themen:
Flutkatastrophe NRW und Auswirkungen auf die
Öffentlichkeitsarbeit, aktuelle Wasserwirtschaftsthemen, Ausrichtung
der Öffentlichkeitsarbeit nach Corona, Digitalisierung. Austausch zu
„Social Intranet“ am 13.03.23 (digital). Nächste Sitzung Sommer
2023 in Präsenz (Aggerverband).
- ✚ **AK-WRRL** am 31.08.22 in Bedburg: Themen u.a. aktuelle
Europapolitik, 3. Bewirtschaftungszyklus und Bremsklötze im
Umsetzungsprozess. Nächste Sitzung am 24. Mai 23 beim
Niersverband.
- ✚ **AG-Abwasserabgabe:** Digitaler Austausch am 10.11.22. Themen
u.a. Befreiung von der Niederschlagswasserabgabe,
Finanzierungsfragen und Fällmittelknappheit. Nächste Sitzung im
Jahr 2023 (Erftverband).
- ✚ **AG-Energie:** am 26.10.22 in Bedburg. Themen: Energiekrise und
Auswirkungen auf die Verbände. Aktuelles aus EU und Bund.
Verbandsgesetze und Energie. Nächste Sitzung Sommer 2023 in
Präsenz beim WVER.
- ✚ **AG-Limnologen:** Sitzung am 18.10.22 in Bedburg. Themen:
Auswirkungen Hochwasserkatastrophe NRW auf MZB-
Bewertungen, Bestimmung des AFS63, allgemeiner Fachaustausch.
Nächste Sitzung im Herbst 2023 in Präsenz (Wupperverband).
- ✚ **AG „IT-Sicherheit“** Sitzung am 28.10.20: Austausch zu
Sicherheitsaudits (digital). Sitzung am 07.12.20 zur Problematik von
Cloud-basierten-Systemen, Vorstellung des KDW. Nächste Sitzung
2023.
- ✚ **AG-Hochwasser-Strategie:** Konstituierende Sitzung am 23.09.22.
Verbindung zwischen HW-Kommission (Umsetzung 10-Punkte-
Plan) und Fachebene. Austausch zu aktuellen Projekten der
Verbände u. Vereinbarung einer Themensammlung für die nächsten
Sitzungen. Turnus entsprechend der Sitzungen der HW-Kommission
u. zusätzlich bei Bedarf. Nächste Sitzung am 04.05.23 beim
Erftverband.
- ✚ **Erfahrungsaustausch Gremienversammlung** am 17.02.21
(digital) zum Schwerpunktthema Virtuelle Verbandsversammlungen.

- ✚ **Arbeitsgruppe „Treibhausgasemissionen“:** Konstituierende Sitzung am 10.02.22. Gemeinsamer interner Workshop zur Bilanzierung am 15.06.22 (Bedburger Mühle), Zwischenstandsbericht (digital am 20.09.22) und am 19.01.23 in Bergheim. Nächste Sitzung im Sommer 2023 bei der LINEG.
- ✚ **Spiegelgremium „Regenwasserbehandlung“:** 02.02.23 (digital) zum DWA-M 102-5.

Workshops/Redaktionsgruppen (Stand 13.04.2023):

- ✚ **Ad-hoc Gruppe „Notstromversorgung“** konstituiert. Termine: 21.11.22 (digital), 09.12.22 (digital), 27.01.23 (digital), 02.03.23 Kläranlage Bottrop.
- ✚ **Ad-hoc Gruppe UWWTD** am 16.11.22 (digital) und am 16.12.22
- ✚ **Ad-hoc Gruppe Lieferengpässe/Preissteigerungen:** 31.03.22, 24.08.22, 09.12.22, 21.12.22 (alle digital)
- ✚ **Redaktionsgruppe „Ufermauern“:** Letzte Sitzung 07.03.22 (WebKo)
- ✚ Austausch zum Thema „**Grundsteuer**“ (30.03.22, 21.04.22 u. 24.08.22). Gemeinsames Schreiben der agw an Finanzminister Lienenkämper am 13.05.22)
- ✚ **agw-Webinar „Energiepreisbremse“** 16.01.23 und Ad-hoc „Rechtsgutachten Strompreisbremse“: 09.02.23, 01.03.23 u. 17.03.23 (alle digital)
- ✚ **Vorbereitung GIS/ESRI „Enterprise Agreement“:** 29.11.22, 20.01.23 u. 03.03.23
- ✚ **„Austausch Wasserwirtschaftlicher Daten“:** 17.01.23 u. 26.01.23
- ✚ **Workshop „Nachhaltigkeitsstrategien der Wasserverbände“** im 2. HJ/2023

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden (laufend):

- ✚ **Austausch Deutsche Wasserwirtschaft** (VKU, BDEW, DWA, Wasserverbandstag, AöW, GMP, agw (und weitere): Hilfsaktivitäten für die Wasserwirtschaft in der Ukraine (laufend)
- ✚ **VKU: Austausch zur UWWTD und UQN am 15.12.23**
- ✚ **Wasserverbandstag Niedersachsen:** Hochwasserkatastrophe Juli 2021, Fällmittelengpässe und UWWTD
- ✚ **Deutscher Städtetag:** u.a. Nationaler Wasserdiallog, Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **AöW:** Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene und Nationaler Wasserdiallog und Nationale Wasserstrategie und UWWTD
- ✚ **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO und LWG-Novelle (Gewässerrandstreifen); Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern. **DWA auf Bundesebene** u.a. Austausch zur UWWTD/WRRL

und zur Taxonomie-VO sowie im Rahmen des Nationalen Wasserdialogs/Nationalen Wasserstrategie und zu gemeinsamen Aktivitäten „Plattform Berufswelten Wasserwirtschaft“

- ✚ **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“:** Regelmäßiger Austausch.
- ✚ **Verbändeübergreifender Begleitkreis** zur Erarbeitung der **landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung NRW**, 15.01.20 (Düsseldorf), 14.04.20 (WebKo), 18.05.20 (WebKo), 16.06.20 (WebKo), 28.08.20 (WebKo), 27.05.21, 11.06.21, 02.07.21, 15.11.21.
Schriftstücke: Gemeinsame Stellungnahme zur Methodik und Erarbeitung von FAQ. Weiteres Vorgehen: Verordnung wird z.Z. erarbeitet, Veröffentlichung Ende 2024/Anfang 2025 geplant.
- ✚ **Gemeinsamer Austausch von agw und den Landesgruppen von DVGW, BDEW und VKU** zum Abgrabungsverbot in Wasserschutzgebieten und politische Gespräche.
- ✚ Austausch mit **Verdi Wasserwirtschaft** zu allgemeinen wasserwirtschaftlichen Themen, speziell zum Fachkräftemangel
- ✚ Austausch mit der **Waterschap Limburg** zu allgemeinen Themen und zu gemeinsamen Klimafond EU: (29.03.22; 23.05.22; 19.10.22; 05.12.22 und 06.03.23). Gemeinsame Exkursion ins Emschergebiet am 16.03.23.
- ✚ **Austausch mit der STEB Köln:** THG-Emissionen und Energieneutralität (11.07.22), zu Lieferengpässen bei Fällmitteln am 05.10.22 und 10.10.22 sowie zu UWWTD
- ✚ **Austausch mit dem KDW „agw trifft KDW“** (u.a. 29.08.22)
- ✚ **Zusammenarbeit der deutschen Wasserwirtschaft zum Thema Politik am 09.03.23 (digital)**

agw-Gespräche MUNV/MHKBD und NRW-Politik (laufend):

- ✚ **Gespräche zur Hochwasserkatastrophe:**
 - Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser am 09.09.21
 - Gespräche mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie am 29.09.21
 - Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser und Ministerin Scharrenbach am 12.10.21
 - Gespräch mit Dr. Jaeckel am 26.10.21
 - Gespräch mit Vertretern des MHKBG, des MULNV, der BR Arnsberg und Düsseldorf sowie NRW.urban am 02.03.22
 - Austausch Wasserwirtschaftlicher Daten (MUNV/LANUV) am 18.01.23 in Düsseldorf
 - Klärung von Fragen zum Online-Tool der Projektdatenblätter für den Wiederaufbauplan mit dem MHKBG (Herr Krause)
 - Austausch zur „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“ am 13.04.23 (Herr Rottschäfer, geplant)
- ✚ **Gespräche zu Lieferengpässen bei Fällmitteln:**
 - Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Trinkwasserversorger zu Lieferengpässen

bei Fällmitteln im Trinkwasserbereich am 08.11.22 (TN: scs, Herr Enxing (RV))

- Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Abwasserentsorger zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Abwasserbereich am 14.11.22 und am 20.12.22 (Rechtsgespräch)

✚ **Gespräche allgemein:**

- Exkursion der SPD NRW bei den Verbänden: Exkursion mit SPD Nachwuchs und neuen Abgeordneten (Rechtliches, Talsperren, Abwasser und Gewässer) - geplant
- Gespräch mit Herrn Christof Riegert und Herrn MdL René Schneider (beide SPD) am 02.11.2022 im Landtag NRW
- Exkursion Sumpfungswasser beim Erftverband am 30.03.23
- Gemeinsamer Termin der agw mit Herrn Minister Krischer am 09.01.23 am Baledeneysee. Nächster Termin am 14.08.23 beim Niersverband (geplant)

agw-Öffentlichkeitsarbeit / Infostände 2023/24:

- ✚ **Essener Tagung** 07.-09.03.2023 Stand in der Fachausstellung bei der 56. Essener Tagung in Aachen.
- ✚ **agw-Stand IFAT 2024** in München vom 13.-17.05.2024: Noch keine konkreten Informationen. (Gemeinschaftsstand der DWA, Eingang Messe).
- ✚ **Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW** in Berlin am 21.06.2023.
- ✚ **Stand beim DWA-Dialog (Bundestagung)** am 18./19.09.23 in Berlin (75-Jahre DWA).
- ✚ **Überarbeitung der agw-Website im Jahr 2023:** Erstellung des Lastenheftes läuft. Umsetzung im Jahr 2023/24.
- ✚ **agw im Fokus 01/2023** veröffentlicht (Schwerpunkt Energiepotenziale der Wasserwirtschaft), Heft 2/2023 in Planung (THG oder Gewässerbewertungen)

Personalien NRW:

Aktuelles aus dem MUNV:

- Nachfolger von Herrn Lieberoth-Leden als Abteilungsleiter ist Herr Mathias Börger

Fußballturnier der Verbände: Am 25.08.23 ausgerichtet vom Niersverband im Stadion „Am hohen Busch“

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere seit 01/2022 (Stand 13.04.23)

- ✚ 22.02.2022: agw-Position "**Konsequenzen aus dem Hochwasserereignis 2021** – Die Wasserverbände unterstützen ganzheitlichen Ansatz für ein angepasstes Hochwassermanagement in NRW / große Investitionen notwendig"
- ✚ 02.03.2022: agw-Position anlässlich der Verbändeanhörung zu dem "**Entwurf einer Formulierungshilfe für einen Gesetzentwurf zur Absenkung der Kostenbelastungen durch die EEG-Umlage**"
- ✚ 04.03.2022: Stellungnahme der agw zum Entwurf des **LAWA-Fachberichts zum Umgang mit Zielkonflikten bei der Anpassung der Wasserwirtschaft an den Klimawandel**
- ✚ 30.03.2022: agw-Position "**Wasserverbände in Nordrhein-Westfalen erhöhen die Klimaresilienz der Talsperren!**"
- ✚ 12.05.2022: agw-Position zur **Landtagswahl in NRW 2022**: Politische Wertschätzung für Wasserthemen konsequent fortsetzen und weiterentwickeln
- ✚ 13.05.2022: Teilnahme der agw an der **Öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zu Mikroplastik 2022**
- ✚ 01.07.2022: Stellungnahme der agw zum Referentenentwurf zur **Änderung der Grundwasser-Verordnung**
- ✚ 21.07.2022: Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zur **Bewertung der Umwelthaftungsrichtlinie**
- ✚ 15.11.22: **Änderung der ZuständigkeitVO (BBIG) NRW**
- ✚ 19.12.2022: Stellungnahme der agw zum Entwurf der **Nationalen Wasserstrategie**
- ✚ 14.02.2023: Beteiligung der agw an der Öffentlichen Konsultation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur **Transformation des Vergaberechts** am
- ✚ 14.03.2023: Stellungnahme der agw zum Vorschlag der EU-Kommission für eine **Novelle der Kommunalabwasserrichtlinie**
- ✚ 01.03.23: agw-Position zum **Weltwassertag 2023**

agw-Teilnahme an Veranstaltungen seit 06/2022 (Stand 13.04.23)

- ✚ 01.06.22: „Net Zero/CO₂-neutrale Wasserwirtschaft“, Expertenaustausch, München
- ✚ 01.06.22: Emscherabend, München
- ✚ 29.-30.06.22: KAHK Konferenz (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 10.08.22: Einweihung Erftumbau in Neuss-Gnadental (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 11.08.22: Regionaldialog „Umsetzung der Klärschlamm-Verordnung in NRW“ des Kompetenznetzwerkes Umweltwirtschaft NRW (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 01.09.22: Festakt Emscherumbau, Castrop-Rauxel (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 06.09.22: NRW-Fest in der Landesvertretung Berlin (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 15.09.22: Fachgespräch der EEG/KWKG-Clearingstelle, Berlin (digitale Teilnahme, J. Schäfer-Sack)

- ✚ 16.09.22: „Tour de Lineg“, Duisburg (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 21.09.22: Verabschiedung Prof. Lothar Scheuer, Gummersbach (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 26./27.09.22: DWA-Dialog in Berlin (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 11./12.10.22: Advokat trifft Ingenieur, Mainzer Abfallbetriebe (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 13.10.22: Vortrag von Herrn Prof. Jardin für die agw, EU-ASE European Energy Efficiency Day, Brüssel
- ✚ 25.10.22: 360° Coffee Talk IT-Sicherheitsgesetz/NIS-2-Richtlinie (digital, Teilnahme Frau Kuhr)
- ✚ 28.10.22: 32. Wasserwirtschaftssilvester des Erftverbands (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 08.11.22: 17th EWA Hybrid Brussels Conference (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack, digital)
- ✚ 22.11.22: 23. Flussgebiets-Management Workshop in Essen (P. Kuhr)
- ✚ 02.12.22: Verabschiedung Herr Dr. Grün, Zeche Zollverein (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 08.12.22: DWA-Energietag in Essen (P. Kuhr)
- ✚ 12.12.22: BDEW Online Podiumsdiskussion (digital) (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 13.12.22: LAWA/LABO-Verbändegespräch (digital) (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 12.01.23: IWASA Aachen (digital) (P. Kuhr)
- ✚ 17.01.23: 360° Coffee Talk UWWTD (digital, P. Kuhr)
- ✚ 07.02.23: EWA-Webinar UWWTD (digital) (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 07.03.-09.03.23: Essener Tagung 2023, Aachen (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 30.03.23: 4. Nationales Wasserforum in Berlin (J. Schäfer-Sack T, P. Kuhr digitale Teilnahme)

gez. Jennifer Schäfer-Sack